



Das (Tourismus)Jahr 2023: Daten & Fakten

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: Januar 2024)¹

Tourismusverband Oststeiermark	
Vorsitzender	Bgm. Oliver Felber
Anschrift	Schloss 1, 8225 Pöllau
Mailadresse	info@oststeiermark.com
Telefonnummer	+43 3113 20678
Anzahl der Tourismusgemeinden	46
Homepage	www.oststeiermark.com

Tourismusverbände¹



Oststeiermark
keine Tourismusgemeinden

Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	OS	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	~377	~16,6%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~142	~6,6%
Skipisten [km]	~36	~5,0%
Thermen [Anzahl]	0	0,0%

Regelmäßige Events

Auswahl

Event
Apfelblütenfest
Konzertreihe "Summer in der City" (Weiz)
Krapfenkirtag (Mönichwald)
Musikfestival "ClariArte"
Pöllauer Tage der Alten Musik
Ralley Weiz
Styrian Summer Art (Naturpark Pöllauer Tal)
Wechsel-Panorama-Bergrennen
Weizer Mulbratfest
Winerfest (Hartberg)

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.
² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.
³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
 Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVSU, WIBIS Steiermark, Bergflex, Steirische Tourismus GmbH, Geomix, WKO. Berechnungen und Darstellungen A12. **Stand: Februar 2024**

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2023

Indikator	OS	STMK	Rang ³
Nächtigungen	873.559	13.637.335	6
Veränderung zum Vorjahr	-1,3%	+8,7%	11
Trend 2019-2023	+0,1%	+3,1%	8
Anteil an STMK-Nächtigungen	6,4%	-	6
Nächtigungsdichte ⁴	5,9	10,8	7
Ausländeranteil	18,2%	44,1%	10
Ankünfte	306.867	4.360.676	6
Veränderung zum Vorjahr	+4,4%	+11,8%	9
Trend 2019-2023	+0,7%	+1,4%	6
Anteil an STMK-Ankünften	7,0%	-	6
Ausländeranteil	14,6%	38,4%	10
Mittlere Aufenthaltsdauer	2,8	3,1	7
Inländer	2,7	2,8	6
Ausländer	3,5	3,6	6

TOP5-Herkunftsländer 2023 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
GER	44,2% 46,9%	+5,2% +11,5%
HUN	12,8% 8,7%	+32,7% +31,7%
POL	7,5% 3,9%	-8,2% +7,8%
SVK	3,5% 2,7%	-1,1% +18,0%
SUI	3,0% 1,9%	-2,8% +15,5%

Herkunfts-Bundesländer 2023 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
WN	34,8% 22,0%	-6,1% -0,3%
NÖ	26,1% 21,2%	-4,0% +1,9%
ST	21,4% 25,0%	+1,0% +2,9%
OÖ	5,7% 12,4%	-7,6% +2,5%
BGL	4,5% 4,6%	-0,8% +10,8%
KTN	3,1% 5,5%	+18,7% +7,5%
SBG	2,2% 4,3%	-19,4% +0,7%
TIR	1,6% 3,4%	+2,1% +1,8%
VBG	0,6% 1,8%	-21,5% +10,0%

TOP5-Gemeinden 2023

nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

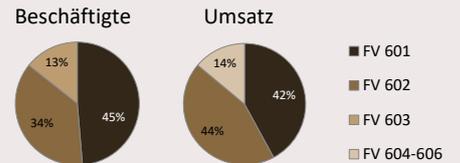
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Stubenberg	129.533	Stubenberg	59
Fladnitz a. d. T.	100.968	Fladnitz a. d. T.	57
Anger	55.218	St. Kathrein a. O.	33
Pöllauberg	45.304	Sankt Jakob i. W.	31
Fischbach	44.728	Fischbach	29

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“⁵

Indikator	OS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	4.589	46.936	3
Veränderung zum Vorjahr	+4,9%	+4,8%	4
Trend 2018-2022	-2,5%	-3,2%	6
Anteil an STMK-Beschäftigten	9,8%	-	3
Anteil geringfügig Beschäftigte	18,1%	16,7%	4
Anteil Frauen	70,6%	66,2%	5
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021) ⁷	194,2	1.919,8	3
Veränderung zum Vorjahr	+11,0%	+7,3%	4
Anteil an STMK-Umsatz	10,1%	-	3

Anteile der einzelnen Fachverbände (Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	OS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	2.051	19.547	3
Veränderung zum Vorjahr	+9,7%	+6,2%	2
Trend 2018-2022	-3,1%	-5,5%	5
Anteil an STMK-Beschäftigten	10,5%	-	3
Anteil geringfügig Beschäftigte	25,7%	25,3%	4
Anteil Frauen	70,2%	60,7%	2
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021)	81,7	859,0	3
Veränderung zum Vorjahr	-0,7%	-0,4%	5
Anteil an STMK-Umsatz	9,5%	-	3

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	OS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	1.561	13.943	4
Veränderung zum Vorjahr	+1,8%	+4,7%	7
Trend 2018-2022	-6,1%	-0,8%	7
Anteil an STMK-Beschäftigten	11,2%	-	4
Anteil geringfügig Beschäftigte	13,1%	10,0%	6
Anteil Frauen	72,7%	68,1%	3
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021)	85,5	720,7	4
Veränderung zum Vorjahr	+5,9%	-11,1%	2
Anteil an STMK-Umsatz	11,9%	-	4

⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: *Gastronomie* (601), *Hotellerie* (602), *Gesundheitsbetriebe* (603), *Reisebüros* (604), *Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe* (605) sowie *Freizeit- und Sportbetriebe* (606).

⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.

⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV *Gesundheitsbetriebe*. Weitere nicht inkludierte Bereiche: *Schaustellgewerbe* und *Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen*.



Winter- und Sommersaison 2023: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen Wintersaison^{1,2} 2019–2023



OS: in Tsd.	2019	2020	2021	2022	2023
OS: Δ VJ	-4,4%	-26,7%	-81,5%	+548,8%	+17,2%

TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

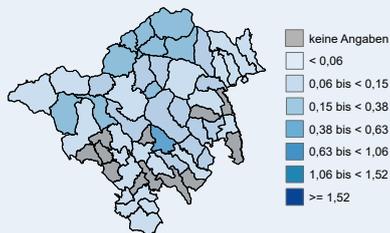
Skigebiet	Pisten-km
Teichalm Lift	~6,5 km
Mönichwald - Hochwechsellifte	~4,5 km
St. Jakob im Walde	~4,4 km
Eibisberg	~3,1 km
Sommeralm - Pirstingerkogellift	~1,5 km

Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Augustiner Chorherrenstift Vorau
Stoanihaus
Kunsthaus Weiz
Schokoladenmanufaktur Felber
Töchterlehof (Stutenmilchgestüt)

Bettendichte (Gemeindeebene)

Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2022/23



Entwicklung Ankünfte

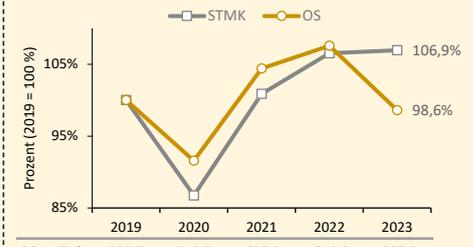
Wintersaison^{1,2} 2019–2023



OS: in Tsd.	2019	2020	2021	2022	2023
OS: Δ VJ	-3,2%	-27,2%	-86,9%	+731,9%	+28,9%

Sommersaison

Entwicklung Nächtigungen Sommersaison² 2019–2023



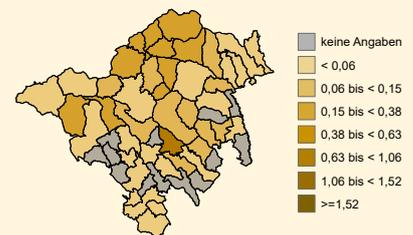
OS: in Tsd.	2019	2020	2021	2022	2023
OS: Δ VJ	-0,8%	-8,4%	+14,0%	+3,0%	-8,3%

Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Almenland Stollenkäse
Feistritzalpbahn
Raabklamm
Sommerrodelbahn Koglhof (Fahrten)
Steirische Apfelstraße
Teichalmsee
Gartendorf Pöllauberg
Ökopark Hartberg
ökopark Erlebnisreich
Schloss & Kirche Pöllau
Stubenbergsee
Tierwelt Herberstein
Wallfahrtskirche Pöllauberg

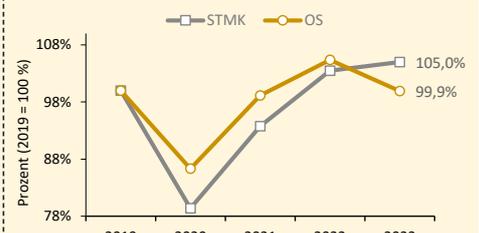
Bettendichte (Gemeindeebene)

Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2023



Entwicklung Ankünfte

Sommersaison² 2019–2023



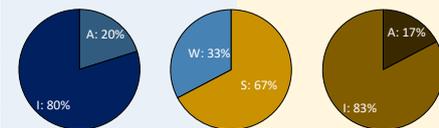
OS: in Tsd.	2019	2020	2021	2022	2023
OS: Δ VJ	+2,7%	-13,7%	+14,9%	+6,3%	-5,2%

Ausgewählte Tourismusindikatoren Winter- bzw. Sommersaison 2023

Rang	OS	Indikator	OS	Rang ⁴
8	1,9	Nächtigungsdichte ⁵	3,9	8
10	20,1%	Ausländeranteil (Nächtigungen)	17,3%	10
8	2,7	Mittlere Aufenthaltsdauer	2,9	7
7	500	Anzahl Unterkünfte gesamt	556	7
7	8.848	Anzahl Betten gesamt	9.491	8
10	0,06	Bettendichte ⁶	0,06	10
6	18,9%	Auslastung Betten	35,2%	4

Nächtungsverteilung 2023

Inland vs. Ausland Winter vs. Sommer Inland vs. Ausland

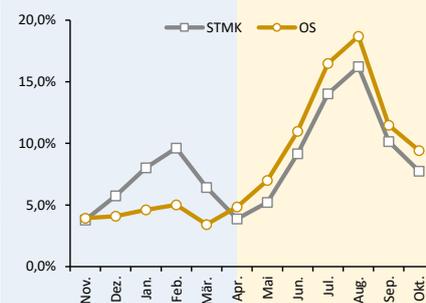


Nächtigungen je Monat

Monat	2022/23	Δ VJ	Monat	2023	Δ VJ
Nov.	39.374	+42,5%	Mai	77.114	-4,7%
Dez.	41.377	+37,5%	Jun.	86.963	-14,0%
Jan.	47.518	+15,8%	Jul.	126.139	-6,3%
Feb.	51.084	+16,8%	Aug.	135.912	-11,5%
Mär.	41.650	+13,5%	Sep.	87.570	-3,7%
Apr.	65.036	+0,3%	Okt.	73.822	-7,3%

Jahresgang Nächtigungen

Anteil am Tourismusjahr (Ø 2019–2023)



TOP3-Gemeinden 2023

nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Fladnitz a. d. T.	24	Stubenberg	48
Fischbach	13	Fladnitz a. d. T.	32
Sankt Jakob i. W.	12	St. Kathrein a. O.	22

¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2022 für die Saison 2021/22, 2023 für die Saison 2022/23, etc.
² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
⁶ Betten pro EinwohnerIn.
 Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Oststeiermark

Die Region

Mit einer Fläche von 2.042 km² deckt die Erlebnisregion Oststeiermark 12,5 % der gesamten Steiermark ab und stellt damit die flächenmäßig größte Tourismusregion dar. Sie umfasst die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz sowie zwei Gemeinden im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (Breitenau am Hochlantsch und Pernegg an der Mur). Die Erlebnisregion zählt 148.895 EinwohnerInnen (Stand: 01.01.2023), was 11,8 % der steirischen Bevölkerung und Rang 2 im Regionsvergleich entspricht. Die Bevölkerungsdichte liegt mit 73 EinwohnerInnen pro km² etwas unter dem steirischen Durchschnitt von 77 EinwohnerInnen pro km².

Im Norden wird die Erlebnisregion Oststeiermark vom Steirischen Randgebirge (Grazer Bergland, Fischbacher Alpen und Wechsel) geprägt. Nach Süden hin geht das Bergland ins Oststeirische Hügelland über. Die Siedlungsschwerpunkte der Erlebnisregion liegen in den von Norden nach Süden verlaufenden Tälern der Flüsse Raab, Feistritz, Lafnitz und Safen.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein. Die Erlebnisregion Oststeiermark umfasst 46 Tourismusgemeinden in den Bezirken Weiz, Hartberg-Fürstenfeld und Bruck-Mürzzuschlag. Für den Tourismusverband Oststeiermark stehen lt. Voran-

schlag für das Kalenderjahr 2024 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 3.043.160 zur Verfügung.

Mit durchschnittlich¹ 72 % der jährlichen Ankünfte bzw. 74 % der jährlichen Nächtigungen gibt es eine starke saisonale Tendenz hin zum Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Tourismusjahr verteilt zeigt sich ein 1-gipfeliger Saisonverlauf mit einer Sommerspitze im August (durchschnittlich knapp 19 % der jährlichen Nächtigungen). Der Nächtigungsverlauf der Wintersaison ist hingegen sehr ausgeglichen. Hier bewegen sich die monatlichen Anteile zwischen 4 % und knapp 5 %.

Im Winterhalbjahr 2022/23 boten 500 Beherbergungsbetriebe 8.848 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2023 von 556 Beherbergungsbetrieben 9.491 Betten zur Verfügung gestellt wurden. Insbesondere in der Sommersaison ist die Bettenauslastung im Vergleich zu anderen Tourismusregionen hoch. Im Sommerhalbjahr 2023 lag sie bei 35,2 %, was im Regionsvergleich dem 4. Rang entsprach. Die Bettenauslastung der Wintersaison 2022/23 lag mit 18,9 % steiermarkweit auf Rang 6.

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden der Erlebnisregion – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Stubenberg, Fladnitz an der Teichalm, Sankt Kathrein am Offenegg, Sankt Jakob im Walde und Fischbach.

Ankünfte & Nächtigungen

Die Zahl der Ankünfte stieg im Tourismusjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um +4,4 % (Rang 9) und erreichte einen Wert von 306.867. Die Nächtigungen mussten gegenüber 2022 einen Rückgang von -1,3 % (Rang 11) verbuchen und beliefen sich auf 873.559. Hohe Nächtigungszuwächse erfuhren die Monate November bis März, allen voran November (+42,5 %), Dezember (+37,5 %) und Februar

¹ Durchschnitt 2019-2023.

(+16,8 %). Nächtigungseinbußen entfielen hingegen auf den Mai (-4,7 %), Juni (-14,0 %), Juli (-6,3 %), August (-11,5 %), September (-3,7 %) und Oktober mit -7,3 %.

Im 5-Jahresvergleich war die Entwicklung der Ankünfte mit einem leichten Zuwachs von +0,7 % schwächer ausgeprägt als im steirischen Durchschnitt (+1,4 %) und damit auf Rang 6 im Erlebnisregionsvergleich. Im Bereich der Nächtigungen wurde zwischen 2019 und 2023 ein Zuwachs von +0,1 % verzeichnet. Die Entwicklung im 5-Jahresvergleich liegt auch hier deutlich schlechter als im steirischen Schnitt (+3,1 %).

Seit Jahren ebenfalls rückläufig ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer. Blieb der klassische Übernachtungsgast im Tourismusjahr 2010 noch 3,5 Tage, waren es 2019 nur noch 2,9 Tage. Pandemiebedingt stieg die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2020 auf 3,0 Tage und sinkt 2023 wieder auf 2,8, was unter dem steirischen Durchschnitt von 3,1 Tagen liegt.

Sehr niedrig fällt in der Region der Anteil ausländischer Gäste aus. Im Bereich der Ankünfte lag er im Tourismusjahr 2023 bei 14,6 % und im Bereich der Nächtigungen bei 18,2 %, was jeweils dem zweitgeringsten Ausländeranteil unter allen steirischen Erlebnisregionen entspricht. Wichtigstes Herkunftsland internationaler Gäste war mit 44,2 % der ausländischen Nächtigungen Deutschland, gefolgt von Ungarn (12,8 %), Polen (7,5 %), der Slowakei (3,5 %) sowie der Schweiz und Liechtenstein mit 3,0 %.

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2022 (Stichtag 31.07.) waren in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 3.610 Personen unselbstständig beschäftigt, was 10,8 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entsprach. Der Anteil der Frauen belief sich dabei auf 71,2 %. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Beschäftigungszuwachs von +6,1 % verbucht. Der 5-Jahrestrend fiel mit einem Rückgang von -4,4 % negativ aus und

lag unter dem steirischen Trend von -3,6 %. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2022 (Stichtag 31.07.) auf rund 4.590 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungszuwachs von +4,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2021. Insgesamt konnten rund € 167 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet werden. Dies entspricht rund 10,6 % des steirischen Werts. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Zuwachs von +2,6 % realisiert, der steirische Trend zeigte einen Rückgang von -5,5 %. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe) belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2021 auf rund € 194 Millionen.

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

Die Erlebnisregion Oststeiermark verfügt über eine reizvolle Natur- und Kulturlandschaft, wie etwa den Naturpark „Almenland Teichalm-Sommeralm“, der eine Fläche von 253 km² umfasst und damit 11,1 % der steirischen Natur- und Nationalparkfläche einnimmt. Ebenso ist das Pöllauer Tal als Naturpark ausgewiesen, hier mit einer Fläche von 124 km² (Anteil 5,5 % an den steirischen Flächen). Die Erlebnisregion Oststeiermark kann u. a. auch mit einigen Badeseen aufwarten. Einer der bekanntesten ist wohl der Stubenbergsee mit jährlich rund 350.000 BesucherInnen. Nahe dem See gelegen bildet der Tierpark Herberstein einen weiteren Besuchermagneten. Ebenfalls als Ausflugsziele beliebt sind das Schloss und die Pfarrkirche von Pöllau sowie die Wallfahrtskirche Pöllauberg.

Weitere beliebte Ausflugsziele umfassen u. a. das Kunsthaus Weiz, die Sommerrodelbahn Koglhof, den Motorikpark Koglhof, die Feistritzalbahn, die Erlebnis-Führungen von Almenland Stollenkäse, die Schokoladenmanufaktur Felber, das Stoani Haus

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

der Musik in Gasen sowie die Raabklamm und das Kulm-Keltendorf.

Die Hügellandschaft und kulinarische Besonderheiten der Erlebnisregion Oststeiermark lassen sich auch entlang der „Steirischen Apfelstraße“ mit ihren Buschen- und Mostschänken erkunden.

Im nördlichen Teil der Erlebnisregion Oststeiermark findet man außerdem kleinere Skigebiete, die zusammen etwa 36 km an Skipisten bieten (z.B. die Teichalm Lift oder das Hauereck in St. Kathrein am Hauenstein). Insgesamt machen sie damit 5 % der gesamten steirischen Pistenkilometer aus. Auch für LangläuferInnen werden je nach Wetterlage Loipen im Ausmaß von über 173 km geboten, was rund 9 % der gesamten steirischen Loipenkilometer entspricht.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2023): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- Bergfex (2024): Skigebiete Steiermark; Badesseen Steiermark www.bergfex.at
- GIS-Steiermark (2024): Steiermark – Geodaten (Grenzen ab 2020)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger DSVS (2023): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2024): <http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2024): www.statistik.at
- Steirische Tourismus GmbH (2020): www.steiermark.com
- WIBIS Steiermark (2024): www.wibis-steiermark.at
- WKO Steiermark (2022): Beschäftigtenstatistik 2022 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12, des Referates Statistik und Geoinformation der A17 und

des Referates Kommunikation Land Steiermark.